

**Bericht über die Medienmission „Lutherische Stunde e. V.“ für die 11. Kirchensynode 2007 in Radevormwald**

**Selbstverständnis:**

§1 Absatz 2 der Satzung des gemeinnützigen Vereins Lutherische Stunde e. V. beschreibt die Zielsetzung dieses Werkes und mit welchen Mitteln diese erreicht werden soll:  
*„Ihr Zweck und Ziel ist es, Jesus Christus als Heiland und Erlöser zu bezeugen. Dies geschieht aufgrund der Heiligen Schrift Alten und Neuen Testaments als einzige Regel und Richtschnur des christlichen Glaubens und Lebens, wie sie in den Bekenntnisschriften der evangelisch-lutherischen Reformation, im Konkordienbuch von 1580, ausgelegt und bekannt wird.  
Die „Lutherische Stunde“ verwirklicht ihr Zeugnis durch Erstellung von volksmissionarischen (evangelistischen) Beiträgen in den Massenmedien. Schwerpunkt ist die Rundfunkarbeit mit dem Ziel, Menschen in die lebendige Gliedschaft der Kirche Jesu Christi zu führen.“*

Im Blick auf dieses Ziel produziert die Lutherische Stunde wöchentliche Radiosendungen, Audiokassetten, CDs und Videos sowie Schriften, die an die christliche Botschaft heranführen und solche, die vertiefend in sie einführen. Dazu gehört auch das alle zwei Monate erscheinende Heft „Lutherische Stunde - Stimme mit Standpunkt“. Es gehört neben den übrigen Schriften sowie der Hörerkorrespondenz und dem zweistündigen Telefondienst im Anschluß an die Radiosendungen zur Nacharbeit und zur Pflege nachhaltiger Kontakte mit den Hörern. Stellt sich bei der Nacharbeit heraus, daß Hörerinnen und Hörer eine bibel- und bekenntnistreue Gemeinde suchen, stellt die Lutherische Stunde den Kontakt zu geografisch erreichbaren SELK-Gemeinden her.

Die Lutherische Stunde e. V. als vertraglich mit der SELK verbundenes Werk erreicht mit ihrer bibel- und bekenntnistreuen lutherischen Verkündigung weit über die Grenzen Deutschlands hinaus Nichtchristen und Christen aus dem gesamten ökumenischen Spektrum. Diese ökumenische Komponente der Lutherischen Stunde macht sich auch in der Zusammensetzung der Leserschaft und Spender bemerkbar.

**Personelle Zusammensetzung:**

Die Lutherische Stunde arbeitet weiterhin mit kleinstem personellen Aufwand.

Der ehrenamtliche Vorstand besteht seit dem 11.11.2005 aus Propst em. Manfred Weingarten und Pfarrdiakon Detlef Löhde, R.R.

Dipl.-Bibl. Petra Schmid ist vollzeitig angestellt und seit 2006 Geschäftsführerin der Lutherischen Stunde.

Als geringfügig Beschäftigte kümmert sich Elisabeth Neumann u. a. um Kassettenvervielfältigung, Ablage, Bestellungen, Kopierarbeiten, Hausreinigung u. a.

Der vormalige Direktor, Pfr. em. Dr. Horst Neumann, ist als ehrenamtlicher Missionspfarrer regelmäßig zu vielerlei Einsätzen (Gemeindeseminare, Vorträge, Evangelisationen und Predigtendienste bzw. Vertretungsgottesdienste) bundesweit unterwegs.

Pfarrer Harald Karpe wirkt ehrenamtlich als Kontaktpfarrer mit und betreut u. a. die Bibelfernkursteilnehmer.

Als Autoren von Sendungen und Heftbeiträgen wirken Pfarrer und Gemeindeglieder der SELK sowie gelegentlich auch Pfarrer aus Landeskirchen mit.

Seit 1985 stellte die SELK der Lutherischen Stunde jeweils einen Tag pro Woche unentgeltlich einen Pastor zur Verfügung. In diesem Rahmen arbeiteten nacheinander Pastor Matthias Krieser, Pastor Johannes-Ulrich Schiller und Pastor Martin Benhöfer für die Lutherische Stunde, bis dieser 2004 - 2005 das Direktorat übernahm.

**Veränderungen im Berichtszeitraum (2003-2007):**

a) personell

Pfarrer Dr. Horst Neumann beendete im Alter von 70 Jahren nach 12jähriger Amtszeit seinen Dienst als Direktor der Lutherischen Stunde zum 31.12.03. Er kam jedoch der Bitte des Vereins nach, noch

weiter ehrenamtlich als „Missionspfarrer der Lutherischen Stunde“ vor allem durch zahlreiche Gemeindeeinsätze (Zurüstung, Vorträge, Seminare, Evangelisationen und Gottesdienste) tätig zu sein. Am 18. Januar 2004 wurde er in einem Gottesdienst in der Hamburger Dreieinigkeitskirche verabschiedet und P. Martin Benhöfer als Direktor auf der Basis einer halben Stelle eingeführt.

Ende 2004 beendete Herr Peter Heinrich, der seit April 1997 halbtags u. a. als Tontechniker angestellt war, im Einvernehmen mit dem damaligen Direktor P. Martin Benhöfer und dem Vorstand seine Tätigkeit, um sie 2005 in anderer Form fortzusetzen. Er gründete zusammen mit anderen den Verein „media pro missio“, um selber medienmissionarisch tätig zu werden und dabei auch auf der Basis eines Werkvertrages die Sendungen der Lutherischen Stunde zu produzieren.

Dies fand die Unterstützung von P. Benhöfer und schien zunächst auch im Verein „Lutherische Stunde e. V.“ auf Zustimmung zu stoßen. Als dort aber nach genauer Prüfung Bedenken auftauchten, billigte die Mitgliederversammlung diesen Weg nicht. Konzeptionelle und finanzielle Fragen spielten dabei eine wichtige Rolle. Infolge dieser Situation trat P. Benhöfer auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 11.11.05 in Nettelkamp von seinem Amt zurück. Propst i. R. Christoph Horwitz als Mitglied des Vorstandes hatte bereits am 23.10.2005 seinen Rücktritt erklärt. Die Lutherische Stunde ist ihm für seine jahrzehntelange Mitarbeit im Vorstand, in der Redaktion und als Autor von Herzen dankbar.

Seitdem führt der neugewählte Vorstand die Arbeit mit der tatkräftigen Unterstützung von Frau Petra Schmid in der Geschäftsstelle fort. Frau Schmid war bei der Mitgliederversammlung am 11.11.2005 aus dem Vorstand ausgeschieden, um den Weg nach vorne zu öffnen.

Neue wöchentliche Sendungen für Radio Moskau werden verfasst, mit einem neuen ortsnahen Tonproduzenten kostengünstig aufgenommen und endproduziert. Die vereinzelt geäußerte Befürchtung, die Lutherische Stunde werde ihre gesamte Tonproduktion verlieren, hat sich nicht bewahrheitet.

Eine Nachfolge im Amt des Direktors konnte noch nicht umgesetzt werden. Hierzu sind intensive personelle und finanzielle Überlegungen anzustellen, zumal der Posten auch bisher nur mit einer halben Stelle besetzt werden konnte. Bis auf weiteres nimmt Propst em. Weingarten diese Aufgabe wahr.

#### b) Satzung

2006 beschloß die Mitgliederversammlung des Vereins eine Satzungsänderung, nach welcher der Vorstand zur Erfüllung des Vereinszwecks für die theologischen Arbeiten einen Theologischen Direktor und für die administrativen Arbeiten einen Leiter der Geschäftsstelle bestellt (Satzung § 5 Aufgaben und Arbeitsweise Organe). Beide haben die laufenden Aufgaben wahrzunehmen und sich dabei abzustimmen.

Zur Erfüllung des Vereinszwecks (§ 1) bestellt die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstands

- a) einen Theologischen Direktor, der für Vorschlag und Umsetzung der Konzeption der Lutherischen Stunde und damit für alle theologischen Arbeiten, Aktivitäten und Veröffentlichungen verantwortlich ist,
- b) einen Leiter der Geschäftsstelle (Geschäftsführer/in), der für alle administrativen Arbeiten zuständig ist.

Außerdem wurde das Rechnungsjahr dem Kalenderjahr angepaßt.

#### c) Arbeit

Ab Juni 2005 wurden aus Kostengründen die Donnerstag-Sendungen über RTL-Radio eingestellt.

Unverändert laufen die wöchentlichen Viertelstundensendungen über die Mittel- und Kurzwelle von „Stimme Rußlands“ und die täglichen mehrfach wiederholten halbstündigen Sendungen im Programm von „Radio Neue Hoffnung“ über den Satelliten Astra-Digital und Internet-Lifestream weiter.

## BERICHTSZEITRAUM 2003 - 2007

### Arbeitsaufträge

Der Arbeitsauftrag der Lutherischen Stunde e. V. entspricht ihrem missionarischen Selbstverständnis. Er wird durch derzeit eine wöchentliche und eine tägliche Radiosendung, Fernsehbeiträge in regionalen Sendern, Videos, Audiokassetten und CDs, vielfältige Schriften sowie bundesweit durch Veranstaltungen sowie Predigtendienste des Missionspfarrers in Gemeinden verwirklicht.

### Radiosendungen

Weiterhin sendet die Lutherische Stunde jeden Mittwoch eine Viertelstunde um 19.42 Uhr auf Mittelwelle 1386 kHz, 1323 kHz und 1323 kHz im mehrstündigen deutschsprachigen Programm der „Stimme Rußlands“. Nachdem 2004 und 2005 auf „Stimme Rußlands“ und „Radio Luxemburg“ überwiegend Wiederholungen gebracht wurden, werden seit März 2006 wieder für jede Woche neue Sendungen produziert.

Daneben erfolgten 2003 gelegentliche Sendungen über den Offenen Kanal Bremen-Umland. Außerdem brachte die Lutherische Stunde im Dezember 2003 über Radio HJCB „Stimme der Anden“ wöchentlich deutschsprachige Sendungen in Südamerika.

Die Sendungen Donnerstag abends über „Radio Luxemburg“ (RTL) wurden zum 1. Juni 2005 aus Kostengründen eingestellt.

Seit Januar 2005 strahlt die Lutherische Stunde im Programm von „Radio Neue Hoffnung“ (RNH) jeden Tag zwei Sendungen über Astra-Digital aus (auf ASTRA digital: 19.2ø Ost, Sendefrequenz 10832.25 MHz, bei horizontaler Polarisation, FEC 5/6, Symbolrate 22,000), die mehrmals täglich wiederholt werden und parallel auch über Internet-Livestream (unter [www.rnh.de](http://www.rnh.de)) zu empfangen sind.

### Audiokassetten / CDs:

Jede Radiosendung ist auf Nachfrage als Kassette erhältlich.

2003 begann die Lutherische Stunde einen neuen Angebotszweig durch Kassetten in Mundart; seitdem wurde u. a. jährlich eine neue Kassette mit jeweils zwei Sendungen in Berliner Mundart produziert.

Das Angebot für Kinder wurde erweitert durch die Hörspiele „Das Oster-Geheimnis“ (2003) und ein 70minütiges Hörspiel „Leo, die Luthermaus“ über die Zehn Gebote (Dezember 2006).

### Internet

Auf der Homepage der Lutherischen Stunde [www.lutherischestunde.de](http://www.lutherischestunde.de) finden sich weitere Informationen über die Medienmission, deren Sendezeiten u. a. sowie das aktuelle Angebot an Materialien, die auch online bestellt werden können. ([www.ls-tv.de](http://www.ls-tv.de) wird nicht mehr als separate Seite weitergeführt.)

### Videos / DVD

2006 erschien die erste DVD der Lutherischen Stunde. Sie enthält 14 evangelistische Kurzbetrachtungen „Nachdenkliches aus dem Schrebergarten“ von und mit Pfarrer Dr. Horst Neumann. Es sollen noch weitere solcher Kurzbetrachtungen folgen. Mehrfach zeigte sich, daß diese Beiträge auch zu Nichtchristen einen guten Zugang finden. U. a. haben verschiedene regionale Fernsehstationen sie in ihr Programm aufgenommen und in der Region ausgestrahlt.

Dem voraus geht die jeweils notwendige Kontaktaufnahme einer Person, die im Sendebereich wohnt oder arbeitet, zur regionalen Fernsehstation. Daher sucht die Lutherische Stunde noch weitere Leute, in deren Bereich es einen Offenen Fernsehkanal oder regionales Privatfernsehen gibt. Oft genügt es, die DVD beim Sender zur unverbindlichen Ansicht abzugeben, sie muß aber von jemandem eingereicht werden, der im Einzugsbereich wohnt oder arbeitet.

### Schriften:

Alle zwei Monate erscheint das Heft „Lutherische Stunde - Stimme mit Standpunkt“ mit Informationen

über die Sendungen und evangelistischen Beiträgen sowie Informationen zu aktuellen Fragen und zur christlichen Botschaft. Dabei wird der lutherische Standpunkt durchgehalten, ohne jedoch auffällig 'kirchlich' zu wirken. Ab Heft Nr. 187 erscheint „Stimme mit Standpunkt“ im schmaleren Format und Vierfarbdruck auf Glanzpapier und - um die Mehrkosten teilweise aufzufangen - nur noch 12 statt der zuvor 16 Seiten.

Es wurden verschiedenste Schriften veröffentlicht. Besonders hervorzuheben ist eine zweite Broschüre über den Islam „Mohammeds Anhänger“ von Pfrv. Detlef Löhde, die in Auszügen sogar von der auflagenstarken christlichen Zeitschrift „Ethos“ auf mit mehreren Farbfotos versehenen Seiten abgedruckt wurde, sowie eine neue Reihe „Die Bibel für heute erklärt“ mit inzwischen 9 Auslegungen zu neutestamentlichen Briefen von Dr. Horst Neumann (u. a. zum Römerbrief, Epheserbrief und Hebräerbrief). Die Herausgabe und der Druck dieser Schriften wurde zum größten Teil dankenswerterweise von der Lutherischen Laien-Liga finanziell unterstützt.

Außerdem erschien im selben Jahr, in dem auch der neue „Luther“-Film in die Kinos kam, das Buch „Luther neu entdecken - im 21. Jahrhundert“ von Dr. Horst Neumann (Zahrenholzer Reihe der Luth. Buchhandlung Hams).

Veranstaltungen des Missionspfarrers in und mit Gemeinden:

Der ehrenamtliche Missionspfarrer der Lutherischen Stunde Pfarrer Dr. Neumann ist im Rahmen dieser Aufgabe nach wie vor bundesweit unterwegs. Durch gelegentliche Einsätze außerhalb der SELK macht er die Lutherische Stunde auch über SELK-Grenzen hinaus bekannter und trägt so zur Öffentlichkeitsarbeit der SELK bei.

### **Arbeitsaufwand**

Die Arbeit der Medienmission unterliegt einer engen Terminbindung, die regelmäßig zu beachten ist.

Das gilt neben anderem besonders für Planung, Produktion und Ausstrahlung sämtlicher Sendungen sowie für Konzeption, Drucklegung und Versand von „Stimme mit Standpunkt“. Letzteres ist wiederum mit einer kontinuierlichen und zeitnahen Adreßpflege verbunden sowie mit einer frühzeitigen Sendungsproduktion, da die Drucklegung mit der u. a. darin enthaltenen Sendungsübersicht bereits ein Vierteljahr vorher erfolgt.

Andererseits muß bei immer wieder möglichen Engpässen oder Verzögerungen (z. B. verspätet eingehende Manuskripte, nicht ausreichend vorhandene Sprecher, technische Probleme bei der Sendungsübermittlung zum Sender sowie Kommunikationsproblemen bei dessen technischem Dienst, Druckprobleme etwa bei einzelnen Fotos) einiges an Flexibilität aufgebracht werden, um die Zeitvorgaben trotzdem noch rechtzeitig zu erfüllen.

Besonders die Sender „Stimme Rußlands“ und „Radio Neue Hoffnung“ brauchen die komplett endproduzierten Sendungen in einem bestimmten zeitlichen Vorlauf vor der Ausstrahlung.

Um kostengünstiger und effektiver zu arbeiten, werden möglichst mehrere Sendungen am selben Tag aufgenommen. Das setzt wiederum voraus, daß die Autoren rechtzeitig ihre Manuskripte fertigstellen und die Anzahl der von ihnen vorgesehenen Sprecher am Aufnahmetag zur Verfügung steht.

### Sitzungen

Mindestens einmal jährlich findet die Mitgliederversammlung des Vereins „Lutherische Stunde“ statt.

### Finanzen

Die Lutherische Stunde erhält keinerlei staatliche oder kirchensteuerliche Mittel, sondern muß ihre Missionsarbeit fast ausschließlich durch Spenden und Kollekten finanzieren.

Leider bleibt die Medienmission von allgemeinen Abwärtstrends bei Spendeneingängen nicht ganz unberührt.

Eine besondere Schwierigkeit bei der Finanzierung besteht darin, daß das Zielpublikum der Medienmissionsarbeit aus Nichtchristen besteht, die missionarisch anzusprechen sind und die daher nicht gleichzeitig um Finanzierung gebeten werden können.

## AUSBLICK

### Zielsetzungen für die künftige Arbeit

Angesichts der Tatsache einer zunehmenden Entchristlichung im ehemals „christlichen Abendland“ ist unsere lutherische Medienmission immer mehr gefragt, Gottes Botschaft in ein nichtchristliches Umfeld hinein zu verkündigen.

Dies geschieht nicht allein auf direktem Weg über die Ausstrahlung von Sendungen und Verbreitung von Schriften, sondern auch, indem sie Christen durch ihre Beiträge und Zurüstungen wertvolle Argumentationshilfen gibt und sie im Umgang mit deren nichtchristlichen Nachbarn, Kollegen, Verwandten usw. sprachfähig macht - wie es dankbare Hörer und Leser bestätigen.

Um mit den Sendungen und Heftbeiträgen eine breite Vielfalt zu bieten, wäre es zu begrüßen, wenn noch weitere Autorinnen und Autoren bei der Lutherischen Stunde mitwirken.

Außerdem wäre es hilfreich, wenn sich Gemeindglieder der SELK als örtliche Ansprechpersonen zur Verfügung stellen - beispielsweise zum Weiterleiten von Informationen oder Anfragen, wie auch eventuell zur Kontaktaufnahme mit örtlichen regionalen Fernseh- bzw. Radiosendern.

Neben der laufenden Sendungsproduktion und Veröffentlichung von „Stimme mit Standpunkt“ ist eine Fortsetzung von „Leo, die Luthermaus“ angedacht, die etwa als „Kirchenmaus“ den Gang durch den Gottesdienst beobachten könnte. Der Autorin Frau Angelika Krieser, Dipl.-Bibliothekarin in Berlin / Wittenberg, ist für ihre Idee und ihren Einsatz zu danken.

Außerdem sind weitere evangelistische Videokurzbeiträge geplant.

Eine Auslegung zum Galaterbrief in der Reihe „Die Bibel für heute erklärt“ ist in Vorbereitung.

14. März 2007 – Für den Vorstand: Manfred Weingarten, Propst em., Verden

### Liste der Veröffentlichungen der Lutherischen Stunde von März 2003 - März 2007

#### A) Neue Schriften

##### 1. Periodika:

Lutherische Stunde - Stimme mit Standpunkt:  
im Berichtszeitraum von Nr. 175 (April - Mai 2003) bis Nr. 199 (April - Mai 2007) / hrsg. von der Lutherischen Stunde e. V. Sottrum - erscheint alle zwei Monate

##### 2. Neue Broschüren:

„Wach auf, du deutsches Land...“: biblische Besinnung zur Sinnkrise des wiedervereinigten deutschen Volkes / von Horst Neumann. - 3. Auflage. - Sottrum, 2003. - 12 Seiten

„Den Alltag von der Bibel her gestalten - eine biblisch-ethische Orientierungshilfe“ / von Dr. Horst Neumann. - Sottrum, 2003. - 8 Seiten.

„Die Schlange der Religionen spricht: 'Ihr werdet sein wie Gott!'“: hinduistische und buddhistische Einflüsse in unserer Zeit / von Detlef Löhde. - 2. Auflage. - Sottrum, 2003. - 24 Seiten

„Mohammeds Widerspruch gegen Gottes Sohn“: eine Auseinandersetzung mit dem Islam / von Detlef Löhde. - 4. Auflage. - Sottrum, 2003. - 20 Seiten

„Mohammeds Anhänger - der Islam heute : Auseinandersetzung mit dem Islam, zweiter Teil“ / von Detlef Löhde. - Sottrum, 2006. - 36 Seiten.

Neue Auslegungsreihe zu neutestamentlichen Büchern „Die Bibel für heute erklärt“

„Der Brief des Apostels Paulus an Titus“ (Die Bibel für heute erklärt) / von Dr. Horst Neumann. - Sottrum, 2003. - 24 Seiten

„Der Brief des Apostels Paulus an Philemon“ (Die Bibel für heute erklärt) / von Dr. Horst Neumann. - Sottrum, 2003. - 16 Seiten

„Der Brief an die Hebräer“ (Die Bibel für heute erklärt) / von Dr. Horst Neumann. - Sottrum, 2003. - 60 Seiten

„Der Brief des Apostels Paulus an die Epheser“ (Die Bibel für heute erklärt) / von Dr. Horst Neumann. - hrsg. von der Lutherischen Laien-Liga unter Mitwirkung der Lutherischen Stunde. - Sottrum, 2004. - 24 Seiten

„Der erste Brief des Apostels Johannes“ (Die Bibel für heute erklärt) / von Dr. Horst Neumann. - Sottrum, 2005. - 52 Seiten

„Der erste Brief des Apostels Paulus an Timotheus“ (Die Bibel für heute erklärt) / von Dr. Horst Neumann. - hrsg. von der Lutherischen Laien-Liga unter Mitwirkung der Lutherischen Stunde Sottrum, 2005. - 40 Seiten

„Der zweite Brief des Apostels Paulus an Timotheus“ (Die Bibel für heute erklärt) / von Dr. Horst Neumann. - hrsg. von der Lutherischen Laien-Liga unter Mitwirkung der Lutherischen Stunde Sottrum, 2006. - 32 Seiten

„Der Brief des Apostels Paulus an die Römer - Teil 1 (Kapitel 1 - 8)“ (Die Bibel für heute erklärt) / von Dr. Horst Neumann. - hrsg. von der Lutherischen Laien-Liga unter Mitwirkung der Lutherischen Stunde Sottrum, 2006. - 72 Seiten

„Der Brief des Apostels Paulus an die Römer - Teil 2 (Kapitel 9 - 16)“ (Die Bibel für heute erklärt) / von Dr. Horst Neumann. - hrsg. von der Lutherischen Laien-Liga unter Mitwirkung der Lutherischen Stunde Sottrum, 2006. - 60 Seiten

Außerdem erschien im Theologischen Fernkurs der von Pfr. Dr. Neumann verfaßte Kurs über missionarisches Zeugnisgeben „Ich glaube, darum rede ich“.

### 3. Neues Buch:

Luther neu entdecken - im 21. Jahrhundert / von Dr. Horst Neumann. - Gr. Oesingen: Verlag der Lutherischen Buchhandlung Heinrich Harms, 2003, - 42 Seiten (Zahrenholzer Reihe ; 32)

### B) Neue Tonträger: Audiokassetten / CDs:

Sendungskassetten der wöchentlichen Radiosendungen im gesamten Berichtszeitraum / Hrsg.: Lutherische Stunde e. V. Sottrum

Kassette „Ein Christen-Leben in der DDR“ / von Heide Kruspe. - Sottrum, 2003

Kassette „Der zweitbeste Deutsche + Karl Marx - der drittbeste Deutsche?“ / von Martin Benhöfer und Horst Neumann. - Sottrum, 2004

Kassette „De tweetbeste Düütsche + Karl Marx - De drüttbeste Düütsche?“ - Sottrum, 2004

Kassette „Neuet und Altet aus Berlin, Nr. 1: Berlin ist eine Reise wert + Konto im Himmel“ / von Angelika Krieser und in Berliner Mundart Lorenz Mayer. - Sottrum, 2003

Kassette „Neuet und Altet aus Berlin, Nr. 2: Jesus kommt vorbei + Gott is' jefährlich - in Berliner Mundart“ / von Lorenz Mayer. - Sottrum, 2004

Kassette „Neuet und Altet aus Berlin, Nr. 3: Sei mal ehrlich + Wat für Fromme - in Berliner Mundart“ / von Lorenz Mayer. - Sottrum, 2005

Kassette „Neuet und Altet aus Berlin, Nr. 4: Jedanken uf'm Friedhof + Nich' zu bescheid'n - in Berliner Mundart“ / von Lorenz Mayer. - Sottrum, 2006

Kassette „Das Ostergeheimnis“ / von Karin Schilowsky. - Sottrum, 2003

CD „Das Ostergeheimnis“ / von Karin Schilowsky. - Sottrum, 2003

CD „Großer Katechismus: in Auswahl“ - Teil 1 / Martin Luther. - Sottrum, 2004

CD „Großer Katechismus: in Auswahl“ - Teil 2 / Martin Luther. - Sottrum, 2004

Kassette / CD „Die weiße Rose - wo Reden Gold war“ / „Anne Frank - Glaubensspuren“ / Sottrum, 2005

CD mit 4 Kinderhörspielen: „Jonas eigenwillige Reise“ / „Ein Turm wird nicht fertig“ / „Abraham wandert aus“ / „M... und M...“ (insges. 73 min.) / von Karin Schilowsky. - Sottrum, 2005

Kassette / CD „Leo, die Luthermaus“ / 70minütiges Hörspiel von Angelika Krieser. - Sottrum, 2006

### C) DVD

„Nachdenkliches aus dem Schrebergarten: 14 geistliche Videokurzbetrachtungen / von und mit Dr. Horst Neumann. - Sottrum, 2006